

Medienmitteilung

Entlastung Region Olten – UMBAWIKO liess sich informieren

Solothurn, 18. Juni 2010 – Die kantonsrätliche Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO) liess sich an ihrer Sitzung in Olten über das Gesamtverkehrsprojekt Region Olten (ERO) informieren. Im Weiteren befasste sie sich mit zwei parlamentarischen Aufträgen und folgte jeweils mehrheitlich dem Antrag des Regierungsrates auf Nichterheblicherklärung.

Die Kommission liess sich unter der Leitung ihres Präsidenten Markus Grütter (FdP, Biberist) vom Kantonsingenieur Peter Heiniger und von der Projektleitung der ERO, vertreten durch Thomas Pareth, anlässlich einer Begehung vor Ort über den Stand der Bauarbeiten zur neuen Entlastungsstrasse in der Region Olten informieren. Sie durfte hocherfreut zur Kenntnis nehmen, dass die terminrelevanten Arbeiten planmässig verlaufen. Besonders beeindruckt war die Kommission vom hohen technischen Standard beim Bau des neuen Hausmatt-Tunnels, der Hausmatt-Brücke sowie des neuen Gäubahnstegs.

Im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäfte behandelte die Kommission zwei parlamentarische Aufträge. Zum einen den überparteilichen Auftrag bezüglich ERO-Vollendung und Erschliessung des Nieder- und Gösgeramtes zum Bahnhof Olten sowie den Auftrag von Walter Schürch (SP, Grenchen) bezüglich Schaffung von Transferorganisationen, welcher fordert, Arbeitslose in ei-

ner Tagesstruktur zu beschäftigen und von einem professionellen Betreuungsnetz und Coaching profitieren zu lassen.

Bei beiden Aufträgen folgte die Kommission mehrheitlich dem Antrag des Regierungsrates auf Nichterheblicherklärung.